

Wetterkarte

des Wetterdienstes Rheinland-Pfalz

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt, Gutenbergstr. 2 - 4.
 Verlagsort: Neustadt/Hardt Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM
 Erscheint wöchentlich 6mal. Bestellung und Lieferung durch die Post

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061.

Jahrgang 1949 zu Nummer 65

Sonntag, den 11. Dezember 1949.

Wetterbeobachtungen in MEZ

G e s t e r n : 13 Uhr

O r t	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	
Bergstat. <input type="checkbox"/>							
Neustadt	146	Dunst	12	E 16	1007,1	4	
K'lautern	385	Dunst	1,4	NE 2	1008,4	0	
Mainz	131	Dunst	4	still	1007,9	3	
Trier	273	Nebel	0,4	NNE 16	1007,8	-0	
Koblenz	98	Nebel	0,1	NNW 9	1008,3	-1	
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	Dunst	2	NNW 1	934,9	-3	
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	fast bedeckt	16	NNE 7	910,4	-3	
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	wolkig	20	NE 1	--	-3	

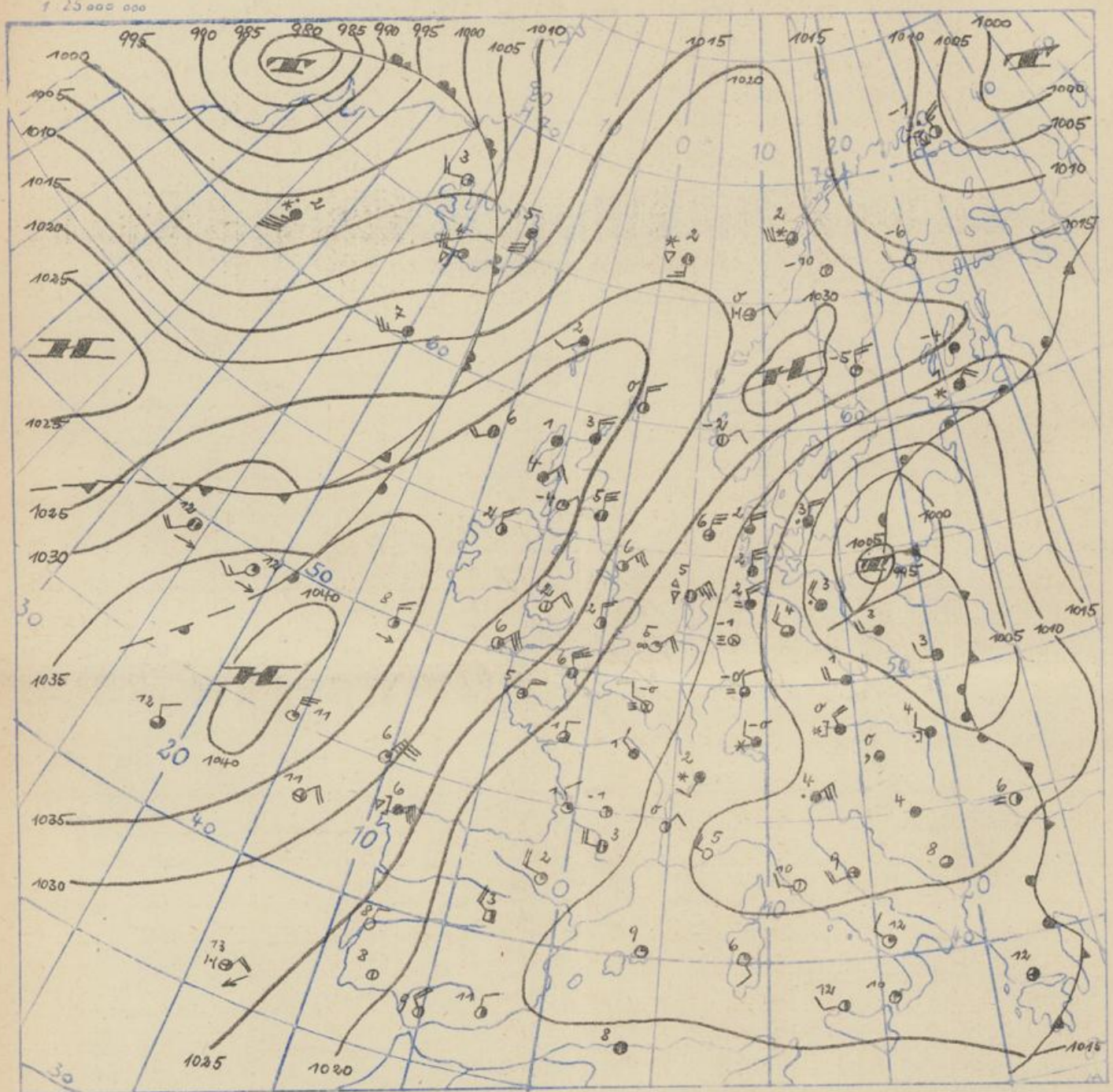
G e s t e r n : 19 Uhr

O r t	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Höchst- Temp.
Neustadt	146	Dunst	10	still	1010,0	3	4
K'lautern	385	Dunst	3	still	1011,7	-1	0
Mainz	131	Dunst	6	NW 11	1010,4	1	3
Trier	273	Dunst =	2	ENE 16	1011,3	-1	0
Koblenz	98	Nebel	0,6	NNW 2	1011,0	0	0
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	Dunst	1	NNW 9	937,5	-3	-1
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Nebel	0,1	N 27	912,8	-5	-2
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	wolkig	20	still	--	-4	-1

H e u t e : 07 Uhr

O r t	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 st.
Neustadt	146	Dunst	8	NNE 27	1015,4	1	-	-0	-
K'lautern	385	Dunst	5	still	1016,9	-2	-3	-3	-
Mainz	131	Dunst	10	NW 11	1015,2	1	-3	-1	-
Trier	273	Dunst =	1,80,48	still	1018,0	-2	-3	-3	-
Koblenz	98	Dunst	2	NW 9	1015,8	1	--	-0	0,3
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	Nebel	0,04	NW 32	942,1	-2	-8	-4	-
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Nebel	0,10	NW 25	918,3	-4	-5	-5	-
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	Nebel	0,08	N 2	--	-3	-7	-4	-

Wetterlage von 01⁰⁰ MEZ.



Wetterübersicht vom 11. Dezember 1949.

Während das nordeuropäische Tief nach Nordosten abgezogen ist, hat sich das mitteleuropäische Tiefdrucksystem zu einem beherrschenden Tiefdruckkern über Pommern vereinigt. Dieses noch recht lebenskräftige Tief wird von der Höhenströmung langsam nach Südwesten getragen.

Großräumiger Druckanstieg hat inzwischen das Hoch über dem östlichen Atlantik auf 1041 mbr verstärkt. Der Druckanstieg setzt sich in große Höhen, vor allem über der Nordsee, fort, sodaß das Hoch nach Nordosten gezogen wird und über Skandinavien Verbindung mit dem großen russischen Hoch aufnimmt.

Die Großwetterlage geht daher wahrscheinlich in eine Ostlage über, wie sie nach den langjährigen Erfahrungen für die Zeit vom 10. bis 20. Dezember typisch ist. Die 100 jährigen Temperaturmittel für jeden Tag zeigen besonders einen schroffen Temperaturrückgang, der für das Rheingebiet am 16. Dezember einsetzt und bis zur Weihnachtszeit anhält.